



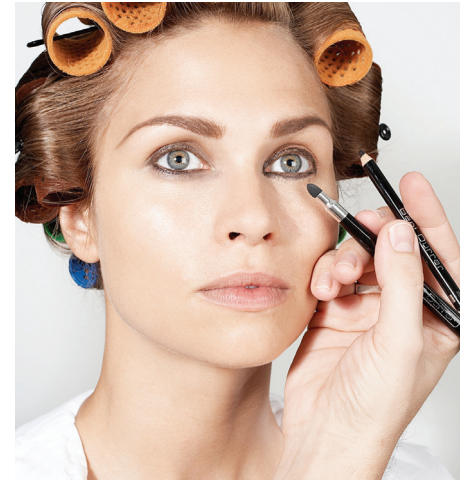
1. Grundierung:

Um das Gesicht ebenmäßig erscheinen zu lassen, tragen Sie mit einem Grundierungspinsel ein gut deckendes Make-up auf. Das Gesicht dann mit einem dem Hautton entsprechenden Gesichtspuder abpudern.



2. Augenbrauen:

Die Augenbrauen mit einer Augenbrauenbürste nach unten bürsten. So sehen Sie den Ansatz der Brauen, die mit einem abgechrägten Augenkonturenpinsel und einer zum Haaransatz passenden Lidschattenfarbe nachgezeichnet werden. Anschließend die Brauen wieder nach oben in Form und überschüssige Farbe ausbürsten.



3. Konturenstift:

Umranden Sie die Augen mit einem weichen tiefschwarzen Konturenstift komplett, auch den inneren Lidrand, das so genannte „Treppchen“, schwarz einfärben. So geben Sie dem Auge die für Smokey-Eyes nötige Tiefe. Mit einem radiergummiartigen Weichzeichner die harten Linien weich verblenden und soften.



4. Lidschatten dunkel:

Tragen Sie zunächst mit hellem, losem Puder eine „Puderbremse“* auf. Mit einem Lidschattenapplikator geben Sie nun schwarzen Lidschatten auf das bewegliche Augenlid und tupfen es vom Wimpernkranz bis über die Lidfalte hinaus auf. Mit einem Pferdefüßchen-Pinsel dann die Farbe in Richtung Augenbrauen soften.



5. Augenkonturierung:

Nun mit einem kurzen Lidfaltpinsel die untere Augenkontur soften. Die Augen können Sie rundherum eindunkeln, wenn es die Augenform zulässt! Tragen Sie dann eine dunkelblaue Lidschattenfarbe über dem Schwarzton auf und verteilen Sie diese wiederum zum Rand hin auslaufend.



6. Lidschatten hell:

Tragen Sie jetzt einen sehr hellen, blaugrünen Lidschatten mit einem großen, runden, weichen Fehhaarpinsel rund um das Auge sparsam auf. Das verleiht dem Auge ein filigranes, zartes Aussehen.

Beni Durrer

Make-up-Schule

Auszug aus dem aktuellen Buch von Beni Durrer.

© by Beni Durrer.
Abdruck nur nach schriftlicher Genehmigung.



7. Farbpigmente und Wimpern:

Als Highlight applizieren Sie mit einem kleinen Fächerpinsel lose Farbpigmente in einem stark glänzenden Wassergrün von der Braue nach unten auslaufend. Danach tuschen Sie die Wimpern mit der Wimperntusche schwarz ein und kleben eine Wimpernperücke auf die Wimpern auf.

***Puderbremse:** Um zu verhindern, dass herabfallende Farbpigmente die Gesichtsgrundierung ruinieren, wird eine sogenannte „Puderbremse“ aufgetragen.

Eine sehr dicke Puderschicht unter den Augen platziert, um überschüssige Puderflocken aktuell herabfallen zu verhindern, auf, die später gemeinsam dem Puder leicht wieder entfernt werden können.

Weitere Möglichkeiten:

- Erst nach dem Augen-Make-up das Gesicht mit Puder fixieren, so kann die Grundierung nochmals ausgebessert werden.
- Erst nach dem Augen-Make-up das komplette Gesicht grundieren.
- Während des gesamten Augen-Make-ups ein Kosmetiktuch unter das Auge halten.

8. Glanzpuder und Lippen:

Mit einem Rougepinsel einen glänzenden Ton zwischen altrose und apricot auf Wangenknochen, Nasenrücken, Stirn, Kinn, Schlüsselbein und Schultern auftragen.

Mit einem bordeauxfarbenen Konturenstift zeichnen Sie im nächsten Schritt die Lippenkonturen nach und blenden sie nach innen ein. Anschließend die Lippen mit Hilfe eines Lippenpinsels in einem kühlen Brombeerrot ausfüllen. Nun setzen Sie einen cremigen, hellbraunen Ton mit silbrigem Glanz als Highlight auf die Mitte der Lippen. Das ist pure Eleganz.

Beni Durrer
Make-up-Schule
Auszug aus dem aktuellen
Buch von Beni Durrer.
 © by Beni Durrer.
 Abdruck nur nach schriftlicher Genehmigung.



Mit Strasssteinchen wird hier auf dem Dekolleté mit Wimpernkleber ein Collier geklebt – ein perfektes Finish für diesen glamourösen Look.